

Firmen-Tarifverträge in der Zeitarbeit

Stand: August 2009

Lfd. Nr.	Firma	Gewerkschaft	gültig ab / kündbar zum	persönlich gültig	Unterste Entgeltgruppe	Einstieg nach Ausbildung	Jahressonderzahlung	Urlaub	Regelmäßige Arbeitszeit
1.	A - Personal AG, Remscheid	ver.di Bundesvorstand	01.01.2004 31.12.2004	AN	6,85 € (im 1. Jahr) 7,06 € (im 2. Jahr = Hauptstufe), danach 7,30 € nach 6 Monaten Überlassung an den gleichen Kunden und 14 Monaten BZ Zulage zur Hauptstufe 0,25 € je Stunde	8,85 € (im 1. Jahr) 9,12 € (im 2. Jahr = Hauptstufe), danach 9,43 € nach 6 Monaten Überlassung an den gleichen Kunden und 14 Monaten BZ Zulage zur Hauptstufe 0,25 € je Stunde	306,00 € - 706,00 € (nach BZ) nach 6 Monaten BZ	24 - 30 AT (nach BZ)	35 Std./Woche
2.	AB-Zeitpersonal GmbH, Oberhausen	Christl. Gew. Berlin	01.04.2008 31.03.2010 ab 01.04.2009 Übernahme der AMP-Tarifverträge	AN	6,63 € Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt auf 90,5 % gesenkt werden.	7,52 € 8,96 € (Eckentgelt) Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt auf 90,5 % gesenkt werden.	Jahressonderzahlung wird gewährt. Die Höhe ist betrieblich zu regeln.	20 - 24 AT (nach BZ)	mind. 35 Std./Woche
3.	accepta Personalmanagement GmbH, Dortmund	Christl. Gew. Berlin	01.11.2003 31.12.2004	AN	5,64 € (Eingangsstufe) 5,94 € (Hauptstufe)	6,33 € (Eingangsstufe) 6,66 € (Hauptstufe) 9,00 € (Eckentgelt)	Jahressonderzahlung wird nach 6 Monaten BZ gewährt. Die Höhe ist arbeitsvertraglich zu regeln.	20 - 26 AT (nach BZ)	152 Std. mtl.
4.	AES Arbeits Entlastungs Service GmbH Personalgestellung + Ingenieurbüro, Düsseldorf	Christl. Gew. Duisburg	01.04.2005 31.03.2006 Tarifverträge zum 31.10.2006 gekündigt. Keine Neuabschlüsse.	AN	5,00 € (Eingangsstufe) 5,77 € (Hauptstufe) 6,53 € (Zusatzstufe) Zusätzlich wird arbeitsvertraglich Verpflegungsmehraufwand u. Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 1,78 € je Std. (bei 7 Std./Tag) gezahlt.	6,78 € (Eingangsstufe) 7,91 € (Hauptstufe) 8,69 € (Zusatzstufe) 7,91 € (Eckentgelt) Zusätzlich wird arbeitsvertraglich Verpflegungsmehraufwand u. Fahrtkostenzuschuss in Höhe v. 1,78 € je Std. (bei 7 Std./Tag) gezahlt.	Die Gewährung ist vom positiven Betriebsergebnis abhängig. Einzelheiten sind betrieblich zu regeln.	20 - 28 AT (nach BZ)	mind. 35 Std./Woche
5.	AGIL Personaldienstleistungen Wiesbaden GmbH, Wiesbaden	Christl. Gew. Berlin	01.11.2003 31.12.2004 Tarifverträge zum 31.12.2006 gekündigt. Keine Neuabschlüsse.	AN	5,64 € (Eingangsstufe) 5,94 € (Hauptstufe)	6,33 € (Eingangsstufe) 6,66 € (Hauptstufe) 9,00 € (Eckentgelt)	Jahressonderzahlung wird nach 6 Monaten BZ gewährt. Die Höhe ist arbeitsvertraglich zu regeln.	20 - 26 AT (nach BZ)	152 Std. mtl.

6.	AKZEPTA Personalmanagement GmbH, Oberhausen	IG Metall NRW	01.05.2002 30.08.2003	AN	nicht geregelt	9,25 € (Eingangsstufe) Nach der Probezeit wird die Höhe des Entgelts neu ausgehandelt.	Urlaubsgeld 250,00 €, Weihnachtsgeld 30% - 50 % eines Monatsentgelts (152 Std. x Stundenlohn); jeweils nach einem Jahr	24 AT	35 Std./Woche
7.	Allbecon Ingenieurbüro Duisburg GmbH, Duisburg	Christl. Gew. Berlin	01.10.2006 31.12.2006 Tarifverträge zum 31.12.2007 gekündigt. Keine Neuabschlüsse.	AN	5,02 € (Eingangsstufe) 5,28 € (Hauptstufe) Arbeitstäglich wird eine Verpflegungsmehraufwandspauschale in Höhe von 6,00 € gezahlt.	5,62 € (Eingangsstufe) 5,92 € (Hauptstufe) 8,00 € (Eckentgelt) Arbeitstäglich wird eine Verpflegungsmehraufwandspauschale in Höhe von 6,00 € gezahlt.	Jahressonderzahlung wird nach einem Jahr BZ gewährt. Die Höhe ist arbeitsvertraglich zu regeln.	20 - 26 AT (nach BZ)	152 Std. mtl.
8.	Allbecon Personaldienstleistungen Koblenz GmbH, Koblenz	Christl. Gew. Berlin	01.11.2003 31.12.2004 Tarifverträge zum 31.12.2007 gekündigt. Keine Neuabschlüsse.	AN	5,64 € (Eingangsstufe) 5,94 € (Hauptstufe)	6,33 € (Eingangsstufe) 6,66 € (Hauptstufe) 9,00 € (Eckentgelt)	Jahressonderzahlung wird nach 6 Monaten BZ gewährt. Die Höhe ist arbeitsvertraglich zu regeln.	20 - 26 AT (nach BZ)	152 Std. mtl.
9.	Allbecon Personaldienstleistungen Köln GmbH, Köln	Christl. Gew. Berlin	01.04.2007 31.12.2008	AN	6,18 € Innerhalb der ersten 6 Monate wird das Entgelt um 10 %, ab dem 7. - 12. Monat um 5 % gesenkt.	10,30 € (Eckentgelt) in den ersten 12 Monaten, danach 10,60 € Innerhalb der ersten 6 Monate wird das Entgelt um 10 %, ab dem 7. - 12. Monat um 5 % gesenkt.	Jahressonderzahlung wird nach 12 Monaten BZ gewährt. Die Höhe ist arbeitsvertraglich zu regeln.	20 - 26 AT (nach BZ)	152 Std. mtl.
10.	Allbecon PSP Personaldienstleistungen GmbH, Hannover	Christl. Gew. Berlin	01.11.2003 31.12.2004 Tarifverträge zum 31.12.2007 gekündigt. Keine Neuabschlüsse.	AN	5,64 € (Eingangsstufe) 5,94 € (Hauptstufe)	6,33 € (Eingangsstufe) 6,66 € (Hauptstufe) 9,00 € (Eckentgelt)	Jahressonderzahlung wird nach 6 Monaten BZ gewährt. Die Höhe ist arbeitsvertraglich zu regeln.	20 - 26 AT (nach BZ)	152 Std. mtl.
11.	Alpha Personalmanagement GmbH, Iserlohn	Christl. Gew. Duisburg	01.01.2008 31.12.2008	AN	6,34 € (im 1. Jahr) bis 7,39 € (ab 5. Jahr)	7,35 € (im 1. Jahr) bis 8,60 € (ab 5. Jahr) 9,30 € (Eckentgelt)	Jahressonderzahlung wird gewährt. Die Höhe ist betrieblich zu regeln.	20 - 26 AT (nach BZ)	mind. 35 Std./Woche

12.	Alpha Zeitarbeit GmbH, Köln	Christl. Gew. Berlin	01.01.2008 31.12.2008 Tarifverträge wurden zum 31.12.2008 gekündigt . Gegenseitig wurde vereinbart, dass die Tarifverträge nicht nachwirken.	AN	6,77 € Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt um bis 8 % gesenkt werden. Die Verpflegungsmehr- aufwandspauschale kann anstelle des Tarifentgelts gezahlt werden, soweit das Netto-Gesamteinkommen des AN das tarifl. Netto- Gesamteinkommen übersteigt, das sich aus dem Bruttoentgelt ergibt.	7,98 € 10,26 € (Eckentgelt) Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt um bis 8 % gesenkt werden. Die Verpflegungsmehr- aufwandspauschale kann anstelle des Tarifentgelts gezahlt werden, soweit das Netto-Gesamteinkommen des AN das tarifl. Netto- Gesamteinkommen übersteigt, das sich aus dem Bruttoentgelt ergibt.	nicht geregelt	24 - 28 AT (nach BZ)	mind. 151,67 Std. mtl. (35 Std./ Woche)
13.	AREX Industrieservice GmbH, Bochum	Christl. Gew. Berlin	01.01.2005 31.12.2005 Entgelt-TV zum 31.12.2007 gekündigt. Kein Neu- abschluss.	AN	6,80 € Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt um 9,5 % gesenkt werden.	7,96 € 10,35 € (Eckentgelt) Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt um 9,5 % gesenkt werden.	Die Gewährung wird betrieblich geregelt.	20 - 26 AT (nach BZ)	151,67 Std. mtl. (35 Std./ Woche)
14.	Artos Personal- Services GmbH, Marsberg	IG Metall NRW	01.06.2006 31.12.2007	AN	7,20 € (Eingangsstufe) 7,99 € (Hauptstufe) 8,39 € (Zusatzstufe)	9,40 € (Eingangsstufe) 10,44 € (Hauptstufe) 11,49 € (Zusatzstufe) 10,44 € (Eckentgelt)	Urlaubs- und Weih- nachtsgeld 150,00 € - 300,00 € (nach BZ) nach 6 Monaten	24 - 30 AT (nach BZ)	151,67 Std. mtl. (35 Std./ Woche)
15.	ARTOS- Unternehmensgruppe	Christl. Gew. Duisburg	01.01.2007 31.12.2007 Entgelt-TV zum 31.12.2007 gekündigt. Kein Neu- abschluss.	AN	5,18 € (Eingangsstufe) 6,09 € (Hauptstufe) 7,01 € (Zusatzstufe) Arbeitstäglich wird eine Verpflegungsmehrauf- wandspauschale gezahlt. AN mit Einstellungs- hemmnissen erhalten 5,20 € bis 5,80 € (bis 24 Monate).	6,91 € (Eingangsstufe) 8,13 € (Hauptstufe) 9,35 € (Zusatzstufe) 10,16 € (Eckentgelt) Arbeitstäglich wird eine Verpflegungsmehrauf- wandspauschale gezahlt.	Jahressonderzahlung wird nicht geleistet.	20 - 28 AT (nach BZ)	Die Wochen- arbeitszeit ist einzervertrag- lich zu regeln.
16.	AXIAL- Industriemontagen und Zeitarbeit GmbH; Mülheim	IG Metall NRW	01.10.2001 30.09.2002	AN	nicht geregelt	9,46 € (Eingangsstufe) Nach der Probezeit wird die Höhe des Entgelts neu ausgehandelt.	Urlaubsgeld 256,00 €, Jahressonderzahlung 30 % - 50 % eines Mo- natsentgelts bei 152 Std. mtl. (nach BZ) jeweils nach einem Jahr	24 AT	35 Std./Woche

17.	Barbara Hunz Personalmanagement GmbH, Köln	ver.di Bundesvorstand	01.04.2009 31.12.2009	AN	8,36 €	10,40 €	Urlaubs- und Weihnachtsgeld jeweils 150,00 € - 300,00 € (nach BZ) nach 6 Monaten	24 - 30 AT (nach BZ)	164,67 Std. mtl. (38 Std./Woche)
18.	Brain2Web Human Network AG, Speyer	IG Metall NRW	01.10.2008 30.09.210	AN	nicht geregelt	1.155,00 € - 1.208,00 € abhängig vom individuellen Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgabe	35 % - 120 % eines Monatsentgelts (nach BZ) nach 6 Monaten BZ	28 - 30 AT (nach BZ)	35 Std./Woche
19.	Careforce - marketing and sales service GmbH, Köln	Christl. Gew. Berlin	01.03.2007 30.06.2008	AN	nicht geregelt	1.843,06 €	100 % eines durchschnittl. Monatsentgelts; Tage der Arbeitsunfähigkeit werden mit 1/12 des Betrages abgezogen.	25 - 30 AT (nach BZ)	40 Std./Woche
20.	Dilba GmbH, Arbeitnehmerüberlassung, Siegen	IG Metall NRW	01.06.2003 31.12.2003	AN	7,91 € (Eingangsstufe) 8,29 € (Hauptstufe) 8,70 € (Zusatzstufe)	9,84 € (Eingangsstufe) 10,36 € (Hauptstufe) 11,39 € (Zusatzstufe) 10,36 € (Eckentgelt)	Urlaubsgeld 179,00 €, Jahressonderzahlung 10 % - 50 % eines Monatsentgelts (nach BZ) jeweils nach 6 Monaten BZ	20 - 27 AT (nach BZ)	35 Std./Woche
21.	EKÜ Outsourcing GmbH, Aachen	ver.di Bezirk Aachen	01.01.2002 31.12.2003	gewerbl. AN	6,47 € - 8,44 €	8,95 € - 10,99 €	Urlaubsgeld 5,11 € - 10,23 € je Urlaubstag (nach BZ); Weihnachtsgeld 10 % - 50 % des Monatsentgelts (nach BZ) jeweils nach 6 Monaten	24 AT	166,625 Std. mtl. (38,75 Std./Woche)
22.	ERS-Service GmbH, Gelsenkirchen	Christl. Gew. Duisburg	01.10.2007 30.09.2008	AN	8,17 €; zusätzlich Montagezuschlag in Höhe von 13 % (9,23 €)	9,09 €; zusätzlich Montagezuschlag in Höhe von 13 % (10,27 €)	Urlaubsgeld 200,00 € - 600,00 € (nach BZ); Die Gewährung der Jahressonderzahlung wird betrieblich geregelt.	20 - 28 AT (nach BZ)	mind. 151,67 Std. mtl. (35 Std./Woche)
23.	EVB Energie GmbH, Velbert	Christl. Gew. Berlin	01.01.2004 31.12.2004 Tarifverträge zum 31.12.2007 gekündigt. Keine Neuabschlüsse.	AN	6,01 € (Eingangsstufe) 7,07 € (Hauptstufe) 7,78 € (Zusatzstufe)	6,98 € (Eingangsstufe) 8,22 € (Hauptstufe) 9,04 € (Zusatzstufe) 10,40 € (Eckentgelt)	nicht geregelt	20 - 26 AT (nach BZ)	mind. 40 Std./Woche

24.	Fairflex Personaldienstleistungen GmbH, Siegen	IG Metall NRW	01.07.2003 30.06.2004	AN	7,79 € (Hauptstufe) 8,18 € (Zusatzstufe)	9,98 € (Hauptstufe) 10,97 € (Zusatzstufe) 9,98 € (Eckentgelt)	Urlaubsgeld 7,67 € - 9,20 € je Urlaubstag danach 35 % - 40 % des Monatsentgelts; Weihnachtsgeld 93,00 € - 605,00 € jeweils nach 6 Monaten und BZ	22 - 28 AT (nach BZ)	35 Std./Woche
25.	Ferchau Engineering GmbH, Gummersbach	IG Metall NRW	01.07.2007 30.06.2009	AN	1.152,00 € (Eingangsstufe) danach 1.227,00 € - 1.505,00 € (nach BZ)	1.371,00 € (Eingangsstufe) danach 1.463,00 € - 1.600,00 € (nach BZ)	Urlaubsgeld 1,67 % des mtl. Tarifgehalts je Urlaubstag; Jahres- sonderzahlung 20 % - 50 % des durchschnittl. Monatseinkommens	26 - 30 AT (nach BZ)	35 Std./Woche
26.	GeKo Zeitarbeit GmbH & Co. KG, Bochum	IG Metall NRW	15.05.2003 31.12.2004	AN	7,16 € (Eingangsstufe) 7,96 € (Hauptstufe) 8,36 € (Zusatzstufe)	9,18 € (Eingangsstufe) 10,20 € (Hauptstufe) 11,22 € (Zusatzstufe) 10,20 € (Eckentgelt)	Urlaubsgeld 153,39 € nach 6 Monaten BZ; Jahressonderzahlung ist vom positiven Be- triebsergebnis abhängig, Einzelheiten sind betrieblich zu regeln.	22 - 28 AT (nach BZ)	35 Std./Woche
27.	GENS Personalmanagement GmbH, Wuppertal	Christl. Gew. Berlin	01.01.2004 31.12.2004	AN mit Einstellungs- hemmn.	5,20 € bis 6 Monate 5,40 € - 5,80 € (ab 7 - 24 Monate)				
28.	HK Personal-Dienste Team GmbH, Köln	Christl. Gew. Berlin	01.01.2009 31.12.2010	AN	7,11 € ab 01.01.2009 7,32 € ab 01.01.2010 Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt um bis 8 % gesenkt werden. In den Entgelt- gruppen E 1 bis E 3 ist die Absenkung in den ersten 5 Monaten und ab dem 01.01.2010 in den ersten 4 Monaten zulässig. Die Verpflegungsmehr- aufwandspauschale kann anstelle des Tarifentgelts gezahlt werden, soweit das Netto-Gesamteinkommen des AN das tarifl. Netto- Gesamteinkommen übersteigt, das sich aus dem Bruttoentgelt ergibt.	8,38 € ab 01.01.2009 8,63 € ab 01.01.2010 (Eckentgelt) 10,77 € ab 01.01.2009 11,10 € ab 01.01.2010 Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt um bis 8 % gesenkt werden. In den Entgelt- gruppen E 1 bis E 3 ist die Absenkung in den ersten 5 Monaten und ab dem 01.01.2010 in den ersten 4 Monaten zulässig. Die Verpflegungsmehrauf- wandspauschale kann anstelle des Tarifentgelts gezahlt werden, soweit das Netto-Gesamteinkommen des AN das tarifl. Netto- Gesamteinkommen über- steigt, das sich aus dem Bruttoentgelt ergibt.	nicht geregelt	24 - 28 AT (nach BZ)	mind. 151,67 Std. mtl. (35 Std./ Woche)

29.	IBS Personal-Logistik GmbH, Beckum	Christl. Gew. Berlin	01.07.2007 31.05.2008	AN		8,72 € (Eckentgelt)	Jahressonderzahlung wird gewährt. Die Höhe ist nicht geregelt.	20 - 25 AT (nach BZ)	mind. 35 Std./Woche; 152 Std. mtl.
30.	JOBPOWER Dortmund Personal-dienstleistungs GmbH, Dortmund	Christl. Gew. Duisburg	01.01.2008 31.12.2008	AN	6,34 € (Eingangsstufe) 7,00 € (Hauptstufe)	7,95 € (Eingangsstufe) 8,83 € (Hauptstufe)	Urlaubs- und Weihnachtsgeld 150,00 € - 300,00 € (nach BZ); ab dem 2. Jahr der BZ	22 - 30 AT (nach BZ)	mind. 151,67 Std. mtl. (35 Std./Woche)
31.	KDK Kämpfer GmbH, Netphen	IG Metall NRW	01.01.2004 30.06.2005	AN	1.209,00 € (im 1. Jahr) danach 1.287,00 € - 1.580,00 € (nach BZ)	1.439,00 € (im 1. Jahr) danach 1.531,00 € - 1.677,00 € (nach BZ)	Urlaubsgeld 1,67 % des mtl. Tarifgehalts je Urlaubstag; Jahres-sonderzahlung 20 % - 50 % des durchschnittl. Monatseinkommens	24 - 30 AT (nach BZ)	39 Std./Woche
32.	Kolibri Personal GmbH, Schwalmtal	IG Metall NRW	01.06.2007 31.12.2008	AN	7,38 € ununterbrochener Einsatz beim gleichen Kunden nach 9 Kalendermonaten (KM) 1,5 % und nach 12 KM 3,0 % mehr.	9,37 €	Urlaubs- und Weihnachtsgeld 150,00 € - 300,00 € (nach BZ)	24 - 30 AT (nach BZ)	35 Std./Woche
33.	KÖTTER Fachpersonal Service GmbH, Köln	Christl. Gew. Berlin	01.01.2009 31.12.2010	AN	(Eingangsstufe) 6,53 € ab 01.01.2009 6,65 € ab 01.01.2010 (Hauptstufe) 7,21 € ab 01.01.2009 7,35 € ab 01.01.2010	(Eingangsstufe) 7,65 € ab 01.01.2009 7,80 € ab 01.01.2010 (Hauptstufe) 8,45 € ab 01.01.2009 8,62 € ab 01.01.2010 (Eckentgelt) 10,83 € ab 01.01.2009 11,05 € ab 01.01.2010	nicht geregelt	20 - 26 AT (nach BZ)	151,67 Std. mtl. (35 Std./Woche)
34.	KÖTTER Personal Service GmbH & Co. KG, Essen	Christl. Gew. Berlin	01.01.2009 31.12.2010	AN	(Eingangsstufe) 6,53 € ab 01.01.2009 6,65 € ab 01.01.2010 (Hauptstufe) 7,21 € ab 01.01.2009 7,35 € ab 01.01.2010	(Eingangsstufe) 7,65 € ab 01.01.2009 7,80 € ab 01.01.2010 (Hauptstufe) 8,45 € ab 01.01.2009 8,62 € ab 01.01.2010 (Eckentgelt) 10,83 € ab 01.01.2009 11,05 € ab 01.01.2010	nicht geregelt	20 - 26 AT (nach BZ)	151,67 Std. mtl. (35 Std./Woche)

35.	Management 2000 Firmengruppe, Köln	Christl. Gew. Duisburg	01.01.2009 31.12.2010	AN	(Eingangsstufe) 6,53 € ab 01.01.2009 6,65 € ab 01.01.2010 (Hauptstufe) 7,21 € ab 01.01.2009 7,35 € ab 01.01.2010 Die Differenz zwischen tarifl. und tatsächlichen Vergütung ist eine freiwillige übertariff. Zulage. Diese kann mit Tariflohn-erhöhungen sowie den Erhöhungen nach der Hauptstufe verrechnet werden. Unterfällt das Arbeitsverhältnis zwingen- den Regelungen eines Mindestlohnes, der die Entgeltgruppe 5 (Haupt- stufe) um mehr als 5 %	(Eingangsstufe) 7,86 € ab 01.01.2009 7,98 € ab 01.01.2010 (Hauptstufe) 8,55 € ab 01.01.2009 8,68 € ab 01.01.2010 Die Differenz zwischen tarifl. und tatsächlichen Vergütung ist eine frei- willige übertariff. Zulage. Diese kann mit Tariflohn-erhöhungen sowie den Erhöhungen nach der Hauptstufe verrechnet werden. Unterfällt das Arbeitsverhältnis zwingen- den Regelungen eines Mindestlohnes, der die Entgeltgruppe 5 (Haupt- stufe) um mehr als 5 %	Die Zahlung einer Jahressonderzahlung liegt im Ermessen des Arbeitgebers.	24 - 28 AT (nach BZ)	35 Std./ Woche (151,67 Std. mtl.)
	Fortsetzung: Management 2000 Firmengruppe, Köln				übersteigt, kann von den Auslösesätzen auch zum Nachteil des AN abge- wichen werden. Statt dessen kann eine gewährte übertariff. Zulage bis zur Höhe der Differenz zwischen dem arbeits- vertragl. Tarifentgelt und dem gesetzl. Mindestlohn verrechnet werden.	übersteigt, kann von den Auslösesätzen auch zum Nachteil des AN abge- wichen werden. Statt dessen kann eine gewährte übertariff. Zulage bis zur Höhe der Differenz zwischen dem arbeits- vertragl. Tarifentgelt und dem gesetzl. Mindestlohn verrechnet werden.			
36.	MD Personaldienst- leistungen e.K., Köln	Christl. Gew. Duisburg	01.01.2009 31.12.2009	AN	7,25 €; Es wird ein Zu- schlag in Höhe von 0,25 € (ab dem 6. Beschäfti- gungsmonat) bis 1,50 € (ab dem 11. Beschäftigungs- jahr) gezahlt.	9,25 € 9,25 € (Eckentgelt)	nicht geregelt	21 - 23 AT (nach BZ)	mind. 151,67 Std. mtl. (35 Std./ Woche)
37.	Mercedarius e.V., Nürnberg	Christl. Gew. Berlin	01.01.2008 31.12.2008	AN	7,20 €	8,50 € 10,75 € (Eckentgelt)	nicht geregelt	25 - 27 AT (nach BZ)	mind. 35 Std./ Woche

38.	Neptun-Unternehmensgruppe	Christl. Gew. Berlin	01.01.2009 30.06.2010	AN	(Eingangsstufe) 6,46 € ab 01.01.2009 6,59 € ab 01.07.2009 (Hauptstufe) 7,18 € ab 01.01.2009 7,32 € ab 01.07.2009 (Zusatzstufe) 7,90 € ab 01.01.2009 8,06 € ab 01.07.2009	(Eingangsstufe) 7,62 € ab 01.01.2009 7,77 € ab 01.07.2009 (Hauptstufe) 8,47 € ab 01.01.2009 8,64 € ab 01.07.2009 (Zusatzstufe) 9,31 € ab 01.01.2009 9,50 € ab 01.07.2009 (Eckentgelt) 10,86 € ab 01.01.2009 11,07 € ab 01.07.2009	nicht geregelt	20 - 28 AT (nach BZ)	Die Wochenarbeitszeit ist einzelvertraglich zu regeln.
39.	Office & Co. Büro- und Personaldienstleistungen	IG Metall NRW	01.01.2002 31.12.2002	AN	6,84 € (Eingangsstufe) 7,20 € (Hauptstufe) 7,56 € (Zusatzstufe)	9,12 € (Eingangsstufe) 9,60 € (Hauptstufe) 10,56 € (Zusatzstufe) 9,60 € (Eckentgelt)	Urlaubsgeld 10,00 € je Urlaubstag; Jahressonderzahlung in gleicher Höhe, jeweils nach 6 Monaten BZ	23 - 28 AT (nach BZ)	35 Std./Woche
40.	OPTIFEX, Personalleasing GmbH, Mannheim	Christl. Gew. Berlin	01.01.2007 30.06.2008	AN	6,33 € (Eingangsstufe) 7,00 € (Hauptstufe) Die Einstufung in die Hauptstufe erfolgt nach einer quantifizierbaren Leistungsbeurteilung.	nicht geregelt	nicht geregelt	liegt nicht vor	151,67 Std. mtl. (35 Std./Woche)
41.	Personal Partner Gruppe	Christl. Gew. Berlin	01.01.2007 30.06.2008	AN	6,33 € (Eingangsstufe) 7,00 € (Hauptstufe) Die Einstufung in die Hauptstufe erfolgt nach einer quantifizierbaren Leistungsbeurteilung.	7,41 € (Eingangsstufe) 8,20 € (Hauptstufe) Die Einstufung in die Hauptstufe erfolgt nach einer quantifizierbaren Leistungsbeurteilung.	Die Gewährung wird betrieblich geregelt.	20 - 26 AT (nach BZ)	mind. 151,67 Std. mtl. (35 Std./Woche)
42.	Pe-S Personal-Service GmbH, Gummersbach	IG Metall NRW	01.07.2007 31.12.2008	AN	7,50 € (Eingangsstufe) 7,90 € (Hauptstufe) 8,30 € (Zusatzstufe)	9,75 € (Eingangsstufe) 10,25 € (Hauptstufe) 11,30 € (Zusatzstufe) 10,25 € (Eckentgelt)		24 - 30 AT (nach BZ)	35 Std./Woche
43.	Petermann Verwaltungs GmbH, Bensheim	DHV, Hamburg	01.01.2009 31.12.2010	AN	1.174,77 € (Eingangsstufe) 1.382,07 € (Hauptstufe)	1.364,81 € (Eingangsstufe) 1.605,65 € (Hauptstufe) 2.032,46 € (Eckentgelt)	nicht geregelt	24 - 26 AT (nach BZ)	durchschnittl. 173 Std. mtl. (40 Std./Woche)
44.	PIKO Zeitarbeit GmbH	Christl. Gew. Berlin	01.01.2004 31.12.2004	AN mit Einstellungs-hemmn.	5,20 € bis 6 Monate 5,40 € - 5,80 € (ab 7 - 24 Monate)				

45.	PLS Personalleasing Stephan GmbH, Gelsenkirchen	IG Metall NRW	01.01.2004 31.12.2004	AN	8,37 € (Eingangsstufe) 9,30 € (Hauptstufe) 10,23 € (Zusatzstufe)	9,00 € (Eingangsstufe) 10,00 € (Hauptstufe) 11,00 € (Zusatzstufe) 10,00 € (Eckentgelt)	Urlaubsgeld 10,00 € - 17,00 € je Urlaubstag (nach BZ) ab dem 7. Monat, Weihnachtsgeld 30 % - 50 % des Monats- entgelts (nach BZ) ab 2. Jahr; erfolgsabhängig	23 - 30 AT (nach BZ)	höchst. 40 Std./Woche
46.	Prinz Partner Gesellschaft zur Überlassung von Personal auf Zeit mbH, Münster	Christl. Gew. Duisburg	01.06.2007 31.12.2008	AN	8,40 € AN mit Einstellungs- hemmnissen erhalten 6,53 €. Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt um 9,5 % gesenkt werden.	10,00 € 10,00 € (Eckentgelt) Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt um 9,5 % gesenkt werden.	Jahressonderzahlung wird gewährt. Die Höhe ist betrieblich zu regeln.	20 - 28 AT (nach BZ)	mind. 35 Std./ Woche
47.	Pütting Ingenieurdienst- leistungen, Schwalmthal	IG Metall NRW	01.11.2006 31.12.2007	AN	1.081,00 € (Eingangsstufe) danach 1.152,00 € - 1.413,00 € (nach BZ)	1.287,00 € (Eingangsstufe) danach 1.374,00 € - 1.502,00 € (nach BZ)	Urlaubsgeld 1,67 % des mtl. Tarifgehalts je Urlaubstag; Jahres- sonderzahlung 20 % - 50 % des durchschnittl. Monatseinkommens	26 - 30 AT (nach BZ)	35 Std./Woche
48.	Start Flexarbeit GmbH, Duisburg	IG Metall NRW	01.12.2001 30.10.2002	AN	6,99 € (Eingangsstufe) 7,36 € (Hauptstufe) 7,73 € (Zusatzstufe)	8,96 € (Eingangsstufe) 9,43 € (Hauptstufe) 10,37 € (Zusatzstufe) 9,43 € (Eckentgelt)	Urlaubsgeld 7,67 € - 9,20 € je Urlaubstag danach 35 % - 40 % des Monatsentgelts; Weih- nachtsgeld 93,00 € - 605,00 € jeweils nach 6 Monaten und nach BZ	22 - 28 AT (nach BZ)	35 Std./Woche
49.	START Zeitarbeit NRW GmbH, Duisburg	ver.die NRW	01.01.2008 31.12.2008	AN	7,78 € (Eingangsstufe) 7,89 € (7 - 12 Monate) 8,22 € (ab dem 13. Monat)	Arbeitsentgelt nach dem im Betrieb des Entleihers geltenden Entgelt-TV in Höhe von 85 % (Eingangs- stufe) 90 % (7 - 12 Monate) 95 % (ab dem 13. Monat) 100 % (ab dem 19. Monat)	Urlaubs- und Weih- nachtsgeld jeweils 175,00 €	26 - 28 AT (nach Alter)	mind. 35 Std./ Woche
50.	TEMPORARY-AES GmbH, Düsseldorf	Christl. Gew. Duisburg	01.04.2005 31.03.2006 Tarifverträge zum 31.12.2006 gekündigt. Keine Neu- abschlüsse.	AN	5,00 € (Eingangsstufe) 5,77 € (Hauptstufe) 6,53 € (Zusatzstufe) Zusätzlich wird arbeits- vertraglich Verpflegungs- mehraufwand u. Fahrt- kostenzuschuss in Höhe von 1,78 € je Std. (bei 7 Std./Tag) gezahlt.	6,78 € (Eingangsstufe) 7,91 € (Hauptstufe) 8,69 € (Zusatzstufe) 7,91 € (Eckentgelt) Zusätzlich wird arbeits- vertraglich Verpflegungs- mehraufwand u. Fahrt- kostenzuschuss in Höhe von 1,78 € je Std. (bei 7 Std./Tag) gezahlt.	Die Gewährung ist vom positiven Betriebs- ergebnis abhängig, Einzelheiten sind betrieblich zu regeln.	20 - 28 AT (nach BZ)	mind. 35 Std./ Woche

51.	TIMEKO Fachpersonal GmbH	IG Metall NRW	01.04.2007 31.03.2008	AN	7,51 € (Eingangsstufe) 8,25 € (Hauptstufe) 9,03 € (Zusatzstufe)	10,23 € (Eingangsstufe) 10,75 € (Hauptstufe) 11,53 € (Zusatzstufe) 10,75 € (Eckentgelt)	Urlaubsgeld 6,50 € - 9,50 € je Urlaubstag danach 30 % - 35 % des Monatsentgelts; Weihnachtsgeld 95,00 € - 500,00 € jeweils nach 6 Monaten und nach BZ	22 - 30 AT (nach BZ)	35 Std./ Woche
52.	TIMEKO Personaldienstleistungen Petra Kokkinis e.K.	IG Metall NRW	01.04.2007 31.03.2008	AN	7,51 € (Eingangsstufe) 8,25 € (Hauptstufe) 9,03 € (Zusatzstufe)	10,23 € (Eingangsstufe) 10,75 € (Hauptstufe) 11,53 € (Zusatzstufe) 10,75 € (Eckentgelt)	Urlaubsgeld 6,50 € - 9,50 € je Urlaubstag danach 30 % - 35 % des Monatsentgelts (nach BZ); Weihnachtsgeld 95,00 € - 500,00 € (nach BZ) jeweils nach 6 Monaten	22 - 30 AT (nach BZ)	35 Std./ Woche
53.	TimePartner Personallogistik GmbH; Beckum	Christl. Gew. Duisburg	01.01.2007 31.10.2008	AN	6,34 € (Eingangsstufe) 6,82 € (Hauptstufe) 7,50 € (Zusatzstufe)	8,12 € (Eingangsstufe) 8,74 € (Hauptstufe) 9,61 € (Zusatzstufe) 8,74 € (Eckentgelt)	Jahressonderzahlung wird gewährt. Die Höhe ist betrieblich zu regeln.	20 - 27 AT (nach BZ)	mind. 35 Std./ Woche
54.	Trenkwalder Personaldienste GmbH, München sowie Trenkwalder Personaldienste AG, Schwadorf bei Wien	Christl. Gew. Berlin	01.06.2007 31.03.2008	AN	6,50 €; Für die Zeit des Einsatzes erhält der AN 6,80 €.	7,30 €; Für die Zeit des Einsatzes erhält der AN 7,70 €. 10,08 € (Eckentgelt)	nicht geregelt	20 - 30 AT (nach BZ)	mind. 35 Std./ Woche
55.	UFAR Unternehmen für Arbeitnehmerüberlassung GmbH, Siegen	IG Metall NRW	01.07.2003 31.06.2004	AN	7,19 € (Eingangsstufe) 7,57 € (Hauptstufe) 7,95 € (Zusatzstufe)	10,27 € (Eingangsstufe) 10,81 € (Hauptstufe) 11,89 € (Zusatzstufe) 10,81 € (Eckentgelt)	20 % - 50 % eines Monatsentgelts (nach BZ) nach 6 Monaten BZ	24 - 30 AT (nach BZ)	35 Std./Woche

56.	UfB PSA GmbH, Köln	Christl. Gew. Berlin	01.01.2009 31.12.2010	AN	7,11 € ab 01.01.2009 7,32 € ab 01.01.2010 Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt um bis 8 % gesenkt werden. In den Entgeltgruppen E 1 bis E 3 ist die Absenkung in den ersten 5 Monaten und ab dem 01.01.2010 in den ersten 4 Monaten zulässig. Die Verpflegungsmehraufwandspauschale kann anstelle des Tarifentgelts gezahlt werden, soweit das Netto-Gesamteinkommen des AN das tarifl. Netto-Gesamteinkommen übersteigt, das sich aus dem Bruttoentgelt ergibt.	8,38 € ab 01.01.2009 8,63 € ab 01.01.2010 (Eckentgelt) 10,77 € ab 01.01.2009 11,10 € ab 01.01.2010 Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt um bis 8 % gesenkt werden. In den Entgeltgruppen E 1 bis E 3 ist die Absenkung in den ersten 5 Monaten und ab dem 01.01.2010 in den ersten 4 Monaten zulässig. Die Verpflegungsmehraufwandspauschale kann anstelle des Tarifentgelts gezahlt werden, soweit das Netto-Gesamteinkommen des AN das tarifl. Netto-Gesamteinkommen übersteigt, das sich aus dem Bruttoentgelt ergibt.	nicht geregelt	24 - 28 AT (nach BZ)	mind. 151,67 Std. mtl. (35 Std./ Woche)
57.	UN Projekt-service GmbH, Moers	IG BAU Vorstand	11.03.2009 31.03.2011	AN	7,31 € (im 1. Jahr) 7,52 € (im 2. Jahr = Hauptstufe), danach 7,78 € nach 6 Monaten Überlassung an den gleichen Kunden und 14 Monaten BZ Zulage zur Hauptstufe 0,25 € je Stunde	9,83 € (im 1. Jahr) 10,12 € (im 2. Jahr = Hauptstufe), danach 10,48 € 10,12 € (Eckentgelt) nach 6 Monaten Überlassung an den gleichen Kunden und 14 Monaten BZ Zulage zur Hauptstufe 0,40 € je Stunde	100,00 € - 600,00 € (nach BZ) nach 12 Monaten BZ; Der AN ist verpflichtet einen bestimmten Teil der Jahressonderzahlung in eine betriebliche Altersversorgung einzuzahlen.	24 - 30 AT (nach BZ)	151,67 Std. mtl. (35 Std./ Woche)
58.	UN Personaldienstleistung GmbH, Moers	IG BAU Vorstand	01.04.2005 31.03.2006	AN	6,85 € (Eingangsstufe) 7,06 € (Hauptstufe) 7,30 € (Zusatzstufe) nach 6 Monaten Überlassung an den gleichen Kunden und 14 Monaten BZ Zulage zur Hauptstufe 0,25 € je Stunde	9,83 € (Eingangsstufe) 10,12 € (Hauptstufe) 10,48 € (Zusatzstufe) 10,12 € (Eckentgelt) nach 6 Monaten Überlassung an den gleichen Kunden und 14 Monaten BZ Zulage zur Hauptstufe 0,40 € je Stunde	100,00 € - 600,00 € (nach BZ)	24 - 30 AT (nach BZ)	35 Std./ Woche
59.	US Personal Service GmbH, Köln	IG Metall NRW	01.01.2004 31.12.2005	AN	6,85 € (im 1. Jahr) 7,06 € (im 2. Jahr), danach 7,40 €	9,00 € (im 1. Jahr) 9,30 € (im 2. Jahr), danach 9,70 €	Urlaubsgeld und Jahressonderzahlung jeweils 100,00 € - 300,00 € (nach BZ) nach 6 Monaten BZ	25 - 30 AT (nach BZ)	151,67 Std. mtl. (35 Std./ Woche)

60.	vero GmbH, Oberhausen	Christl. Gew. Berlin	01.04.2008 31.03.2010 ab 01.04.2009 Übernahme der AMP- Tarifverträge	AN	6,63 € Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt auf 90,5 % gesenkt werden.	7,52 € 8,96 € (Eckentgelt) Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt auf 90,5 % gesenkt werden.	Jahressonderzahlung wird gewährt. Die Höhe ist betrieblich zu regeln.	20 - 24 AT (nach BZ)	mind. 35 Std./ Woche
61.	WICO Gesellschaft für Personaldienst- leistungen GmbH, Bochum	ver.di NRW	01.07.2006 31.12.2007	AN	6,89 € (Eingangsstufe) 7,10 € (Hauptstufe) 7,21 € (ab dem 13. Monat)	8,89 € (Eingangsstufe) 9,15 € (Hauptstufe) 9,29 € (ab dem 13. Monat)	Urlaubsgeld und Jahressonderzahlung jeweils 150,00 € - 300,00 € (nach BZ)	24 - 30 AT (nach BZ)	151,67 Std. mtl. (35 Std./ Woche)
62.	WIP Wirtschafts & Industrie Personalservice GmbH, Köln	Christl. Gew. Berlin	01.01.2009 31.12.2010	AN	7,11 € ab 01.01.2009 7,32 € ab 01.01.2010 Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt um bis 8 % gesenkt werden. In den Entgelt- gruppen E 1 bis E 3 ist die Absenkung in den ersten 5 Monaten und ab dem 01.01.2010 in den ersten 4 Monaten zulässig. Die Verpflegungsmehr- aufwandspauschale kann anstelle des Tarifentgelts gezahlt werden, soweit das Netto-Gesamteinkommen des AN das tarifl. Netto- Gesamteinkommen übersteigt, das sich aus dem Bruttoentgelt ergibt.	8,38 € ab 01.01.2009 8,63 € ab 01.01.2010 (Eckentgelt) 10,77 € ab 01.01.2009 11,10 € ab 01.01.2010 Innerhalb der ersten 6 Monate kann das Entgelt um bis 8 % gesenkt werden. In den Entgelt- gruppen E 1 bis E 3 ist die Absenkung in den ersten 5 Monaten und ab dem 01.01.2010 in den ersten 4 Monaten zulässig. Die Verpflegungsmehr- aufwandspauschale kann anstelle des Tarifentgelts gezahlt werden, soweit das Netto-Gesamteinkommen des AN das tarifl. Netto- Gesamteinkommen übersteigt, das sich aus dem Bruttoentgelt ergibt.	nicht geregelt	24 - 28 AT (nach BZ)	mind. 151,67 Std. mtl. (35 Std./ Woche)

Eingangsstufe = während der ersten Beschäftigungsmonate bis max.
zum Ende der Probezeit (in der Regel 6 Monate), danach **Hauptstufe**
Zusatzstufe = 2-jährige ununterbrochene Beschäftigung und Auszeichnung
durch Arbeitseinsatz und Qualifikation

AN = Arbeitnehmer/-innen
BZ = Betriebszugehörigkeit
AT = Arbeitstage
WT = Werktage